

| Gemeinde Kleinmachnow | | | | | | |
|---|-----------------|----------------------------------|------|--------------------------------------|------------------------|---|
| Beschlussvorlage | | öffentlich | | | | |
| Datum: 17.11.2016 | | Einreicher: Der Bürgermeister | | | DS-Nr. 167/16 | |
| Entgegennahme KSD: | | | | | | |
| Verfahrensvermerk: | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Genehmigung | | <input type="checkbox"/> Anzeige | | <input type="checkbox"/> Ankündigung | | <input type="checkbox"/> Veröffentlichung |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> Bekanntmachung |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> Auslage |
| Beratungsfolge | Abstimmung | | | Sitzung | | |
| | JA | NEIN | ENTH | geplant | Endtermin | Bemerkung |
| Hauptausschuss | | | | 28.11.2016 | | |
| Gemeindevertretung | | | | 15.12.2016 | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Betreff: Solare Substitution im Freibad Kiebitzberge als Modellprojekt für die Wärmewende in Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf | | | | | | |
| Beschlussvorschlag: | | | | | | |
| <p>1. Die Gemeindevertretung Kleinmachnow unterstützt nachdrücklich das Vorhaben der Freibad Kiebitzberge GmbH "Solare Substitution im Freibad Kiebitzberge als Modellprojekt für die Wärmewende in Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf" mit der eingereichten Projektskizze, Az.: 0204KM0198 „Demonstration leistungsfähiger EE-Technologie im kommunalen Freibad Kiebitzberge für Heizung und Warmwasser, sowie Beckenerwärmung als öffentlichkeitswirksames Vorbild für die solare Wärmewende der Privathaushalte im Einzugsgebiet Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf sowie für andere Freibäder“.</p> <p>2. Das beantragte Projekt wurde noch nicht begonnen, für die geplanten Maßnahmen besteht keine weitere öffentliche Förderung entsprechend der Vorgaben nach Punkt 5 der Richtlinie - Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte, Förderaufruf im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).</p> | | | | | | |
| Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: | | | | Gemeindevertreter | | |
| Beratungsergebnis: | | Gremium: | | | Sitzung am: | |
| einstimmig | Stimmenmehrheit | JA | NEIN | ENTHALTUNG | lt. Beschluss | abw. Beschluss |
| | | | | | | |
| Leiter der Sitzung: | | | | | | |
| Bürgermeister (Endunterschrift) | | Bürgermeister | | | Fachbereichsleiter(in) | |
| Antragseinreicher | | | | | | |

| | | | |
|---|----------------------|-----------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | Gemeindehaushalt | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| | Beteiligungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Produktgruppe: | | |
| | Teilhaushalt/Budget: | | |
| | Maßnahmen-Nr: | | |
| Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | | EURO: | |
| Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt: | Ergebnis-HH | Jahr | EURO: |
| | Finanz-HH | Jahr | EURO: |
| Mittelfristig bereits veranschlagt: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mittelfristig neu zu veranschlagen: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Problembeschreibung/Begründung:

Die Freibad Kiebitzberge GmbH befindet sich ausschließlich in der Trägerschaft der Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf sowie der Stadt Teltow. Sie hat sich mit der Projektskizze am Förderaufruf „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beteiligt. Das Projekt erhielt von 277 eingereichten Skizzen eine positive Bewertung. Damit ist die Freibad GmbH in die 2. Stufe des Förderantrags gekommen. Für die Antragsstellung zur eingereichten Projektskizze ist u. a. die Vorlage eines entsprechenden Stadt- oder Gemeinderatsbeschlusses notwendig.

Das BMUB sieht in Vorhaben wie in unserer Projektskizze geschildert „Leuchtturm-Projekte“ kommunaler Beiträge zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele und unterstützt Städte und Gemeinden bei der Realisierung mit großzügiger Förderung. Das Modellprojekt soll im kommunalen Raum ein Demonstrationsobjekt für die solare Beheizung und Warmwasserversorgung für Einfamilienwohneinheiten darstellen. Es zielt auf kommunale Vorbildwirkung im gut besuchten Freibad und der Sauna als idealem Anschauungsobjekt. Durch die Demonstration der bestverfügbaren regenerativen Technik und gezielte Information der BürgerInnen sollen möglichst viele Haushalte im Einzugsbereich zur Nachahmung motiviert werden und somit die regenerative Wärmewende der Region angetrieben werden.

Im Zuge dessen steht eine 80%-ige Förderung durch das BMUB in Aussicht, hauptsächlich zur Finanzierung der investiven Maßnahmen zur solaren Zusatzerwärmung des Beckenwassers und zu den erheblichen regenerativen Beiträgen zur Beheizung des Saunabereiches durch ein Niedrig-Temperatur-System sowie zur Warmwasserversorgung der Duschen.

In der Stadtverordnetenversammlung Teltow und der Gemeindevertretung Stahnsdorf wird diese Drucksache ebenfalls behandelt.